

Gaby Frey übernimmt

Der Verein „Helfende Hände“ zog eine erfolgreiche Bilanz.

■ Von Sabine Pühl

NAGOLD. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung gaben die Projektverantwortlichen spannende Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit.

Der scheidende Vorsitzende Günter Seibold berichtete über die Entwicklungen im Children's Home Center Mugabekazi w'Ingo in Kooperation mit Pater Leopold. Dank des umfangreichen Materials, das durch den letztjährigen Containertransport bereitgestellt wurde, konnten nachhaltige Einkommensmöglichkeiten ausgebaut werden. Diese zusätzlichen Einnahmequellen tragen dazu bei, das Kinderheim finanziell zu stärken.

Humanitäre Einsätze

Ralf Krych berichtete über die humanitären Einsätze im L'Hôpital Kirundo. Es war beeindruckend zu hören, wie das medizinische Team aus Europa die schwierigen Bedingungen vor Ort meisterte. Für 2025 ist ein weiterer Einsatz geplant, um den fast ausschließlich zahlungsunfähigen Patienten erneut Lebensqualität zu schenken. Gleichzeitig soll ein lokaler Arzt ausgebildet werden, um das medizinische Angebot langfristig zu verbessern und das Krankenhaus auf eine solide, fachkundige Grundlage zu stellen.

Der Bericht von Projektkoordinatorin Gaby Frey hob die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Projekten in der Hauptstadt von Mauretanien Nouakchott und der Stadt Atar in der Wüste hervor. Sie betonte insbesondere die Nachhaltigkeit der Frauenselbsthilfegruppe, die lokale Frauen durch den Straßenverkauf von Mahlzeiten unterstützt. Mit einer Startfinanzierung wurden die Frauen in die Grundlagen des Klein-

gewerbes eingeführt, um ihnen wirtschaftliche Unabhängigkeit zu ermöglichen und somit ihre Familien zu stärken.

Darüber hinaus haben die „Helfenden Hände“ durch Sponsoring neuen Schulraum geschaffen, um Kindern aus finanziell schwachen Verhältnissen Zugang zu Bildung zu bieten. Für Anfang 2025 ist ein weiterer Einsatz geplant, um die bereits angestoßenen Projekte zu besuchen.

Zum Abschluss berichtete Sabine Pühl über die Aktivitäten in Uganda, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. In Zusammenarbeit mit verschiedenen medizinischen Teams wurden sowohl ein Herniencamp, bei dem alle Arten von Bauchwandbrüchen operativ versorgt wurden, als auch ein Endoprothetik- und Traumacamp organisiert und durchgeführt. Zusätzlich wurde ein verstaubter, aber gut erhaltener Toyota Pick-up aufbereitet und wieder in Betrieb genommen, so dass er nun für den Hospital- und Farmbetrieb verwendet werden kann. Aufgrund der hohen Nachfrage aus beiden Krankenhäusern wird im November 2024 das nächste Herniencamp durchgeführt, und ein weiteres Ortho-/Traumacamp ist in Planung.

Wahlen und Regularien

Nach der Vorstellung eines lückenlosen Kassenberichts er-

hielt der Schatzmeister, Hartmut Ludwig, erneut die Bestätigung für seine einwandfreie und zuverlässige Kassenführung. Die Versammlung entlastete ihn einstimmig.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Gaby Frey zur Vorsitzenden gewählt. An ihrer Seite steht Brigitte Schied als stellvertretende Vorsitzende. Hartmut Ludwig wurde in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt.

Neu im Vorstand fungiert Monika Siedner als Schriftführerin, die weiterhin die Organisation der Geschäftsstelle übernimmt.

Sabine Pühl wird künftig die Präsenz auf den sozialen Medien wie Instagram und Facebook voranbringen und in Kooperation mit Martin Mast die Homepage pflegen. In ihren Ämtern als Beisitzer wurden Inge Schuon, Doris Maxheimer-Fehrenbach und Blaise Bisabwa bestätigt. Außerdem wird Christel Roller als Kassenprüferin zukünftig von Ina Roy unterstützt.

Dank an Günter Seibold und an Edith Mast

Besonderer Dank galt dem ausscheidenden Vorsitzenden Günter Seibold und Edith Mast, die seit Gründung des Vereins über 20 Jahre als Schriftführerin dabei war und Ina Roy (Beisitzerin) für ihr ehrenamtliches Engagement.



Der neue Vorstand (von links): Sabine Pühl, Brigitte Schied, Inge Schuon, Gaby Frey, Monika Siedner, Blaise Bisabwa und Doris Maxheimer-Fehrenbach. Auf dem Foto fehlt Hartmut Ludwig. Foto: Mast